II

Saal in der Herberge zum goldenen Löwen in Mannes.

Erster Sprung

Der Graf d'Erlange, Dragonerofficier, dann Chevalier de Bergerac.

Die Officiere

Sein Dame wird früh debutieren,
Die jung ist hübsch, ist da liegt ob
Den Dragonerofficieren
Sie besuch in der Garderobe.
Keinem anderen Stadt = der Landbewohner
Dieses wichtige Geschäft wohl so sehr obliegt
Keinem, keinem andern Stadt = der Landbewohner
Dies Geschäft, dies wichtige Geschäft so sehr obliegt
Wie [illegible], wie [illegible] [gerade dem Dragoner],
Der alle Weiber [illegible] besiegt.
So ist man es gewiß,
Kein Fehler wird entschuldigt,
Vom ganzen Regiment
Wird dem Talent gefüllt
Sein Dame wird früh debutieren,
Die jung ist hübsch, ist da liegt ob
Den Dragonerofficieren
Sie besuch, wie besuch in der Garderobe
[[In der Garderobe]]
Ja so was liegt, ja so was liegt das ob.

(Man hört an allen einen Fenster, Bergerac kommt in dem Fenster und [illegible].)

Der Graf

Ich! Bergerac bringt Ihnen die Blumen.

Bergerac (mit [illegible] Akzent)

Ich gehört alles für unseren charmanten Primadonna, wir werden sie huldigen, wie es vorschreibt der Reglement.

BIBLIOTECA CENTRAL

STADTBIBLIOTHEK

STADTBIBLIOTHEK

51

47

Cortes

[Charmant ist der Gesang] Meistens, doch wird mir wirklich bang,
Ob ihn verdient auch mein Gesang.

Der Graf

O könnte Freund, wie lange wollen
Du und Du verkümmern hier die Zeit?

Bergen

Und nennen Du die andern Rollen,
Die Ihr Talent das Recht beweist.

Cortes

Und ich auch immer spiele, meinen Trieb,
Ich ist ganz einerlei, ich wirke immer und.
Denn ich genügt doch, daß ich hinge.

Ich liegt mich am Tage, daß ich gelinge,

Ihm beizulegen Ach... (bei mir einen Tritter), Abgeben mit einem Wort:
Nie immer Ach..., und so geht es fort.
Und immer die dichter auch dichten,
Auf der Tage kann man schlechts verzichten:
Man versteht ~~[illegible]~~ [illegible] doch kein Wort,
Man versteht ja kein Wort Ach... Ach... Ach...
Man versteht kein Wort!

I

Seit langem zieht ich dich die Lande,
Ganz freudig hat mich [illegible] gehört,
Von allen Volk, in jeglichem Stand
Und hab dich [illegible] ich gerührt.
Meine Reisen läßt allwärts keinen Spuren,
Ich wüßte sie, und wüßte sie,
Lang' lebt ich mit Koloraturen;
Wo aber wirkt' ich noch weit mehr?

Ist — dort —

MÜNSTER STADTBIBLIOTHEK

52

II

WIENER STADT- UND LANDES-BIBLIOTHEK

53

49

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK

56

WIENER STADTBIBLIOTHEK

57

53

Die Dritte (wirbelnd)

Da ist mein Tenor! Die liebe Bellecour!

Bergerac

Ich mag mich selber belehren meinen Tenor.

Die Frau

Der Herr ist, wie man sie meinen Tenor nachsteht.

Bergerac

Wie ist das?

Die Frau

Wie mein Tenor.

Bellecour (~~[illegible]~~ erzählt)

Meine Herren, ich [illegible] Sie, aber ich ... Frau, Frau ...

Frau

So hat Vitz, aber ich Nicomm.

Die Dritte

Mondsamt. Sie [illegible] Frau.

Bellecour

Sind ich nicht, ich [illegible] ... [illegible] ich [illegible],
[illegible] ich meinen Nicomm ...

Cortès

Sind Herren ja [illegible].

Bellecour

Sind ich die Sorten, wie ich [illegible]? Ich bin [illegible].

Dritte

Wie Nicomm ja [illegible] ...

Bellecour

[illegible] ...

Die Dritte

Aber ...

Bellecour ([illegible])

Und ich [illegible], meinen Mond [illegible] ...

Dritte

O [illegible]!

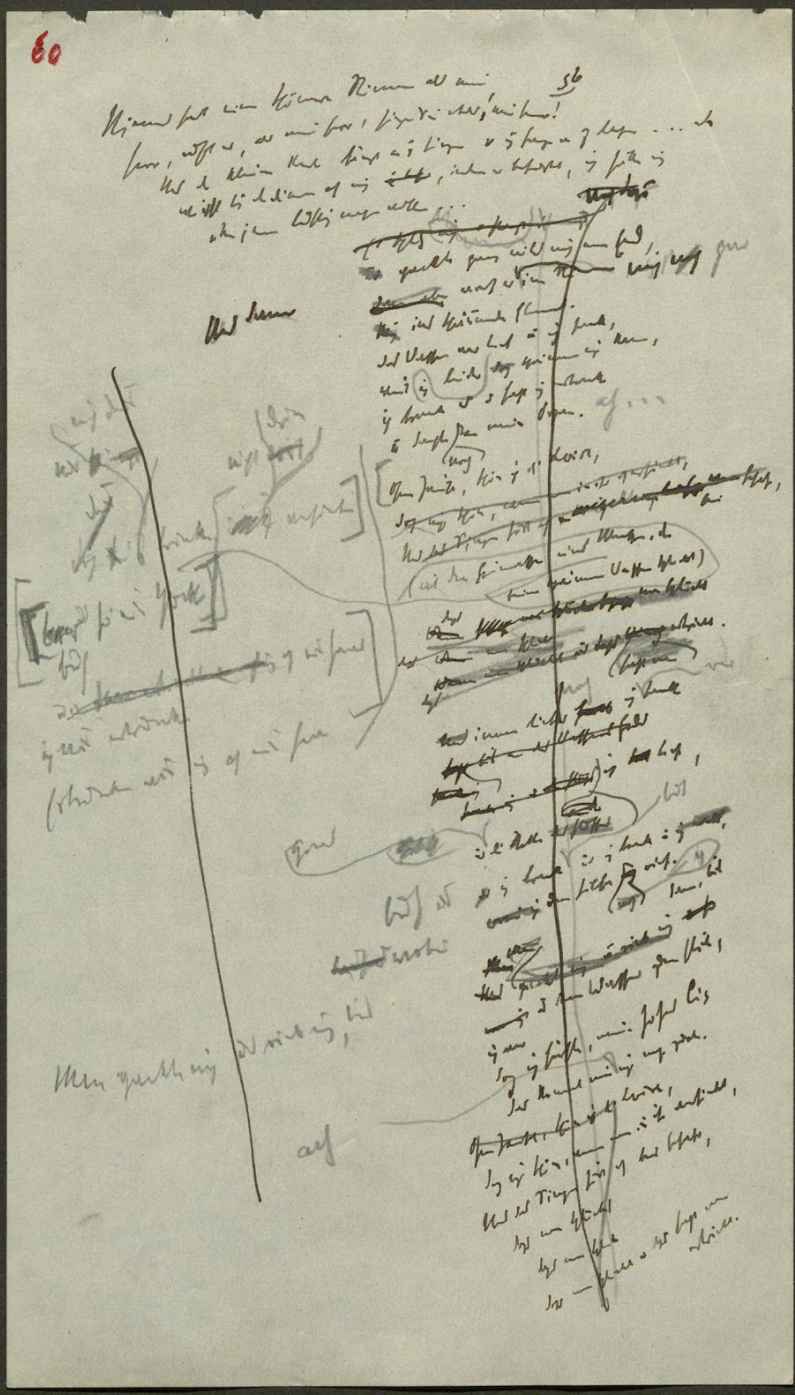
BREMER STADTBIBLIOTHEK

STADTBIBLIOTHEK

57

II

WIENER STADTBIBLIOTHEK



61

Er beschlich mich u. stieß mich dann,
Packte ganz wild mich am Leib:
Und dann warf er mich vor ihm hin
Ins schäumende Element.
Das Wetter war lind u. ich sank,
Weil leider ich schwimmen nicht kann,
Ich [illegible] u. als [illegible] ich erwachte,
Und lachte noch an meine Augen, ach…
Loire,
[Ohne [illegible] schwimm ich die
mir [illegible] nicht, [illegible] aufgeschichtet!]
[: [: Buch, [illegible] mein Geschick]
Ich war verwundet ach mein Herz :]
Ich war verwundet ach mein Herz!
Erblickten ~~[illegible]~~ bis ich ach mein Herz

(mit der Grimasse eines Mannes, der beim Schwimmen Wasser schluckt)

BIBLIOTECA NACIONAL DE MAESTROS

62

Immer lieber noch ich [illegible],

Und ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ die Stelle ich liebe,

grund

Buch und ich trank, buch und ich trank,

Wobei dem Hilfe ich rief.

Ihnen packte mich und riet mich, bis

Ich war an dem Wasser gern flieh,

Doch ich fürchte, meine hohe Lis,

Das kommt mir, ach, mir nicht gedrückt, ach...

Ohne Zweifel u.s.w.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

63

BERLIN STADTBIBLIOTHEK

64

57

WIENER STADTBIBLIOTHEK

65

57

66

60

WIENER STADTBIBLIOTHEK

67

61

WIENER STADTBIBLIOTHEK

68

61

WIENER STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK

69

6)

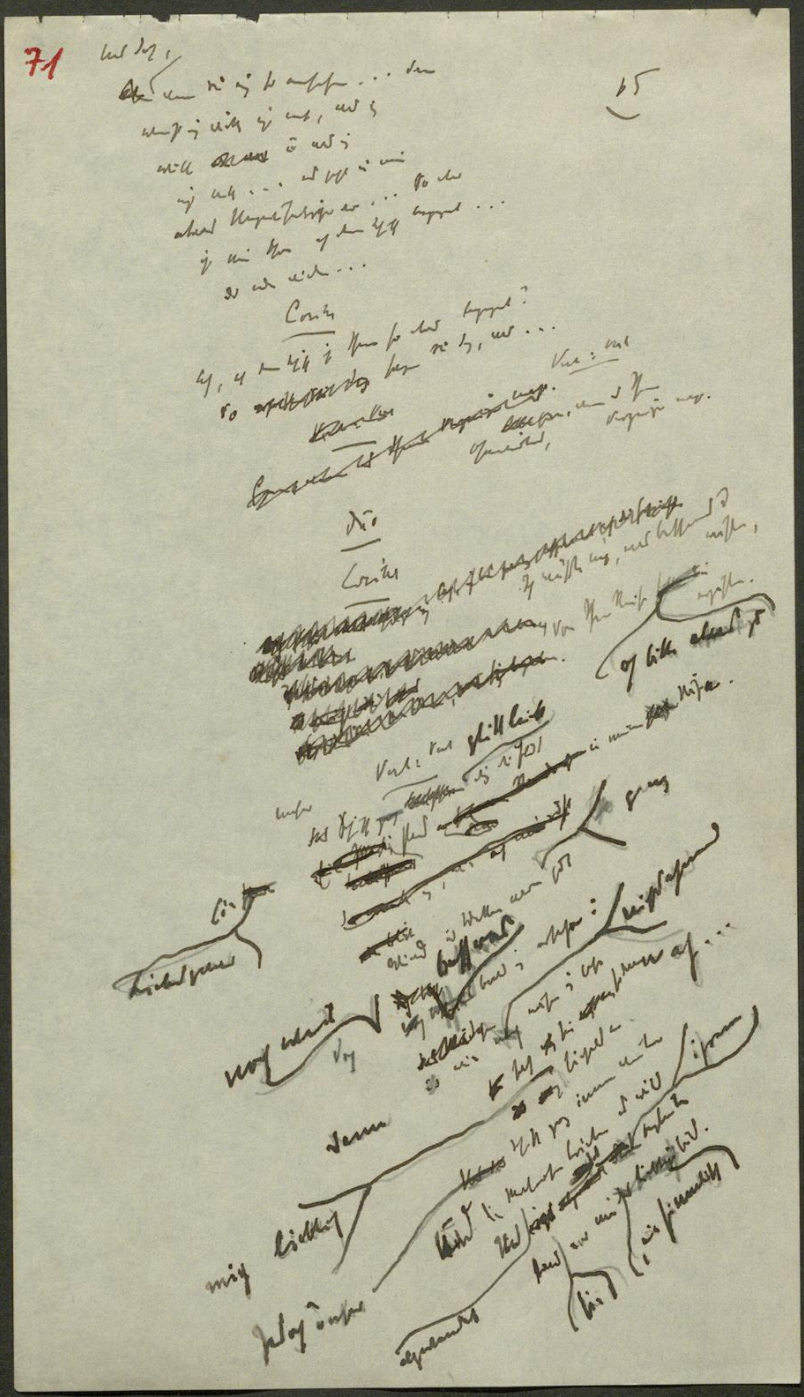
БИБЛИОТЕКА

70

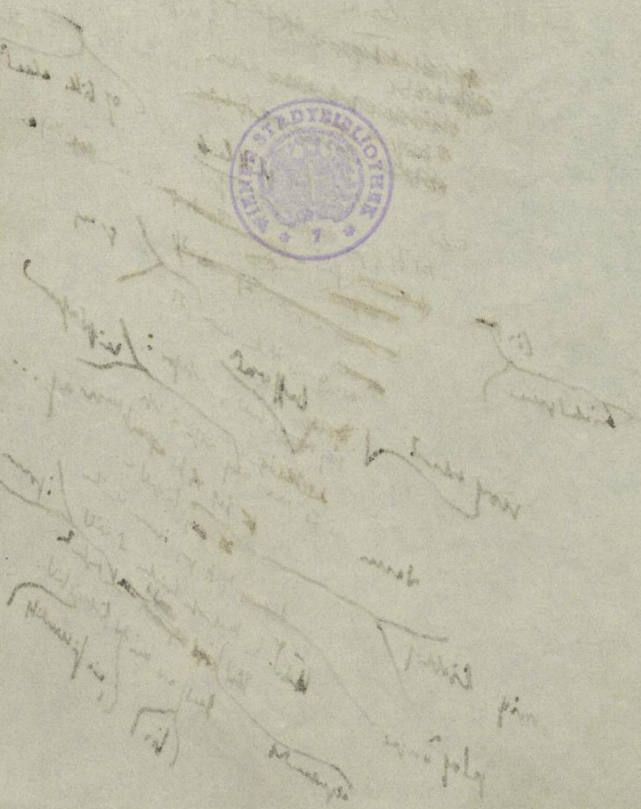
67

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

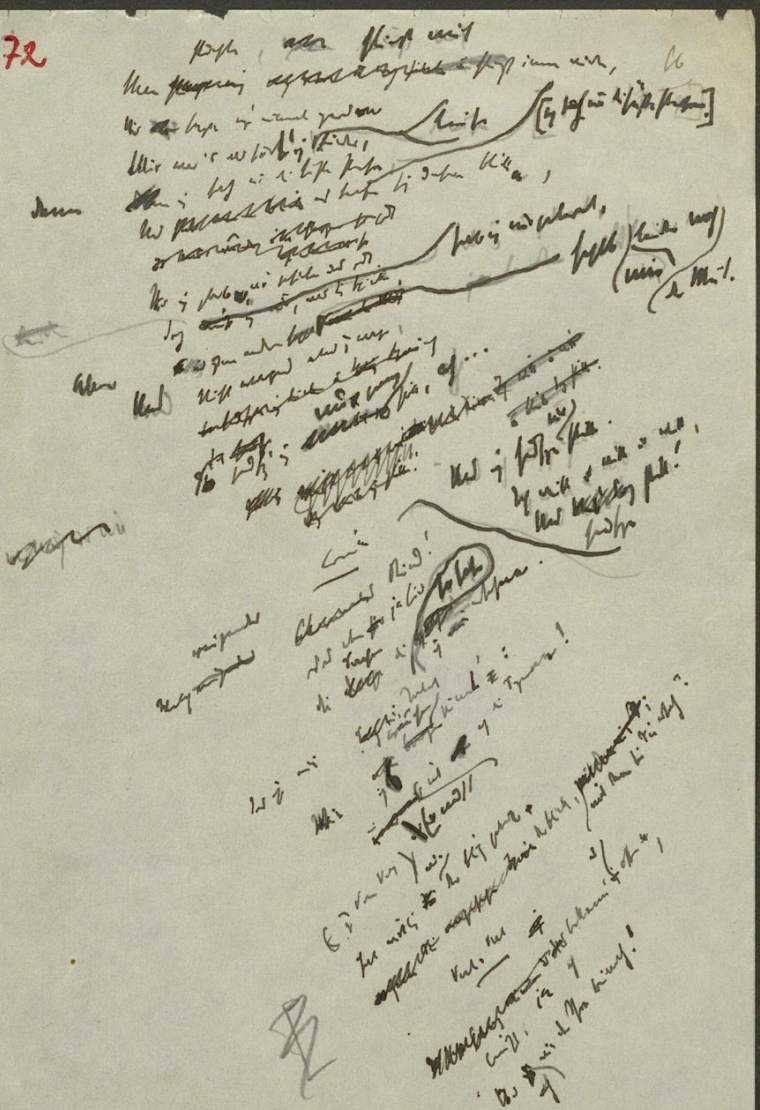
71



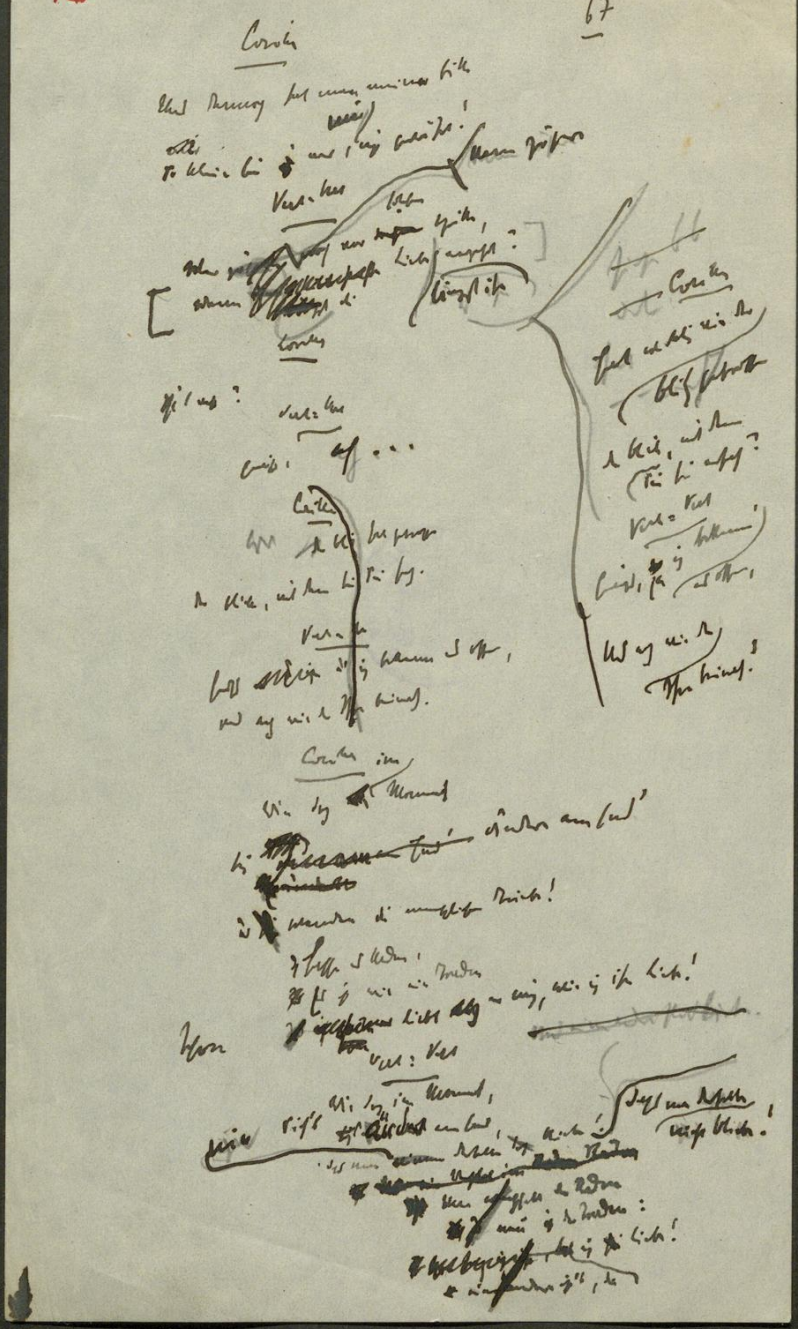
WIENER STADTBIBLIOTHEK



72



WIENER STADTBIBLIOTHEK



STADTBIBLIOTHEK

74

67a

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

STADTBIBLIOTHEK

75

68

WIENER STADTBIBLIOTHEK

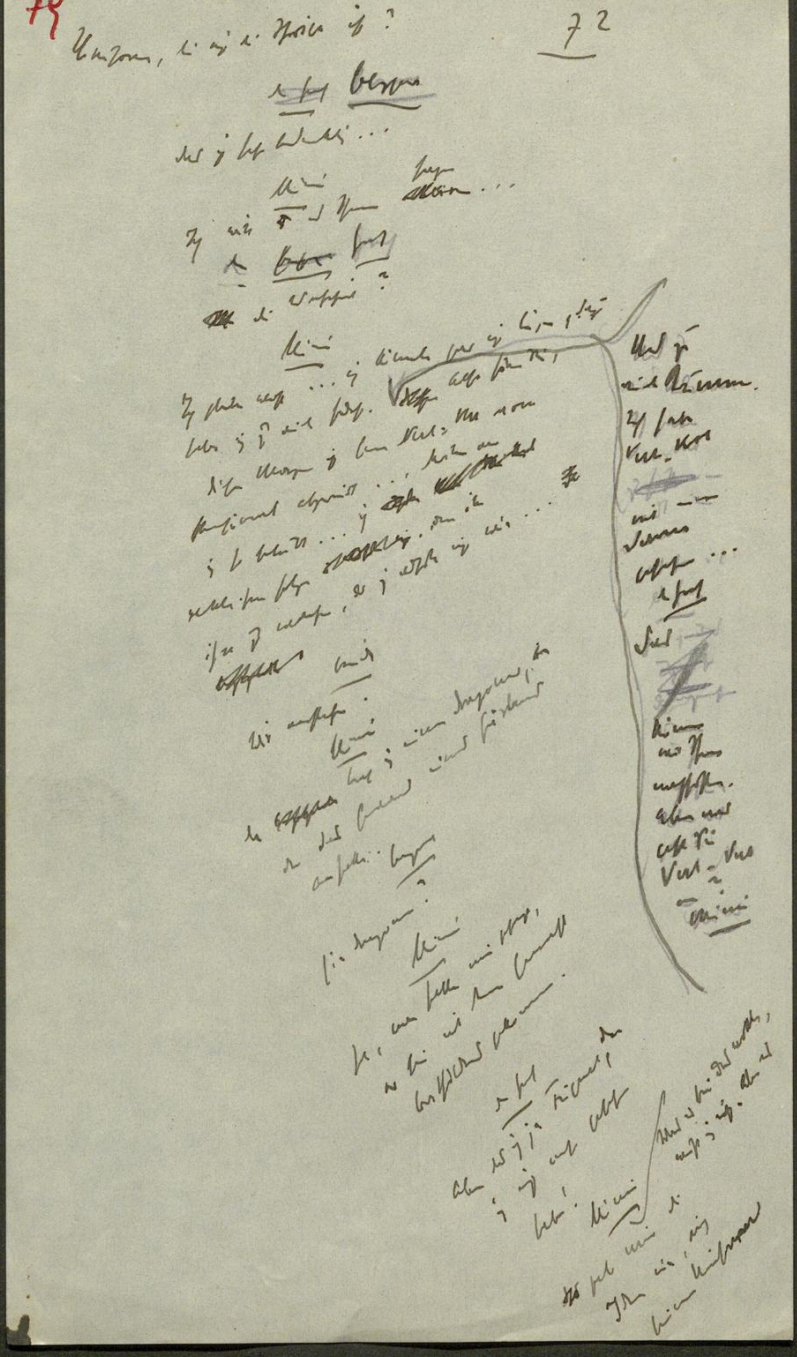
77

WIENER STADTBIBLIOTHEK

84

79

72



WIENER STADTBIBLIOTHEK

80

23

ATHENÄUM-LESEBIBLIOTHEK

81

74

Mimi

Das wäre freilich verlockend.

Bergerac

Kameraden müssen sie [illegible] stehen bei.

de Sacy

Davon handelt mir Lied an Ihrem Regiment.
Kleiner Dragoner. Wollen Sie es hören?

Trio

de Sacy u. Bergerac

Wir gern Dragoner, voller Gram,
Weil man die Frauen fort das nahm,
[Mag der Thörin
Was sehnen]
Sag Ihnen, sichst gar schlecht sie,
daß wir sie selten morgen sind,
[Seufzen noch, es sei wahrer] [selber

Mimi

Nein, nein, da bin ich nicht,
Ich bleibe hier an diesem Schritt.
Denn solches wäre ein [illegible],
Und dergleichen bin ich doch Soldat!

de Sacy

Grand Dieu nützt alles das du sagen.

Mimi

Nein, niemals bin ich so was nicht.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

82

75

de Gerf

[Das ist, wie ich es Ihnen sagen!]
Sieht es nicht, wie das Herz [illegible]:
Wie das Herz [illegible]:

Mimi

[Da ich es [illegible]] [illegible].

Rodolfo ([illegible])

[Meine Leidenschaft!

de Gerf ([illegible])

Meine Begeisterung!

Rodolfo

Meine Colonel!

de Gerf Meine General!] bis hierher cantat

Mimi

Meine Kommandeur, [illegible]
Und mag [illegible]!

de Gerf

Meine [illegible], [illegible] —

Rodolfo

Andernfalls wäre das nicht [illegible].

de Gerf

Meine Lieutenant!

Rodolfo

Seien Sie charmant!

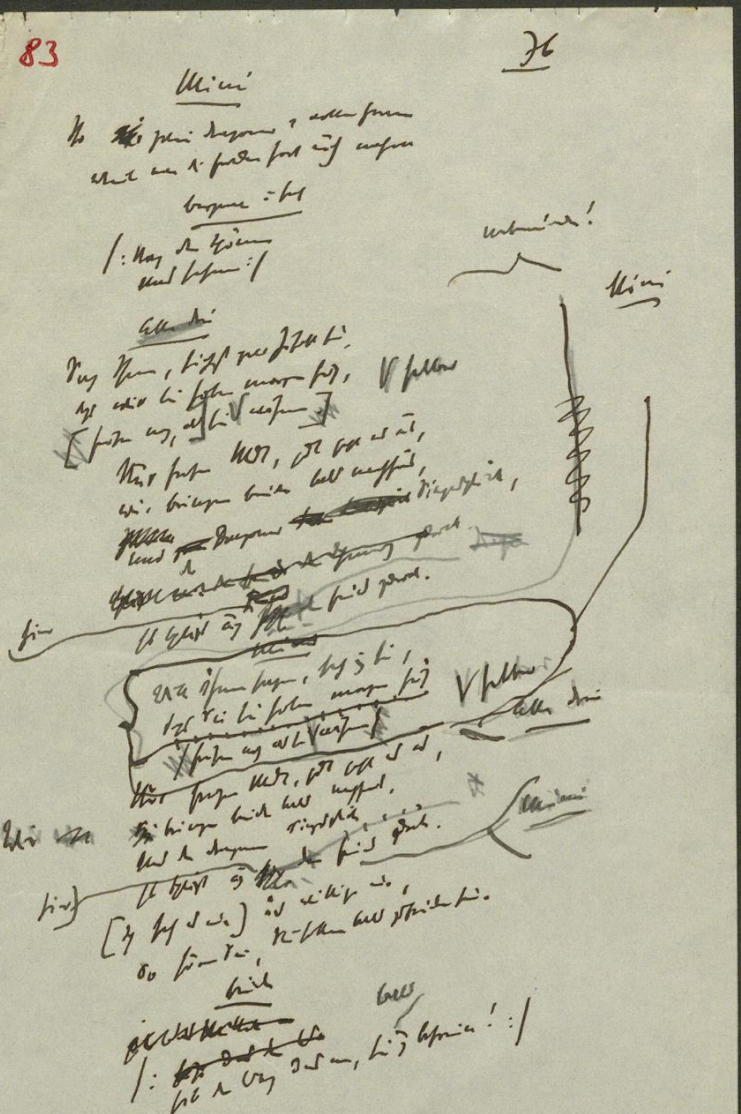
de Gerf

Meine Kolonel!

Rodolfo

Ach bitte, Gnädige!

WIENER STADTBIBLIOTHEK



BERNER STADTBIBLIOTHEK

84

77

BERNER STADTBIBLIOTHEK

Mimi

Ja ...
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Rud.

[illegible]
~~[illegible]~~
: [illegible] :]
Ach ach ach ...!
[illegible]

Rud.

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Mimi

Ich hab [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

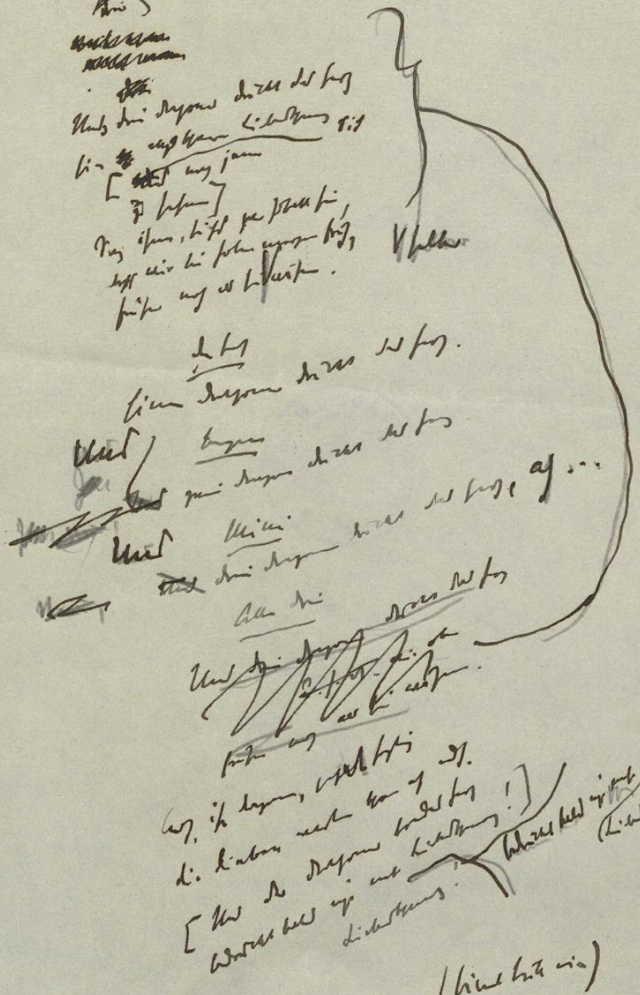
Rud.

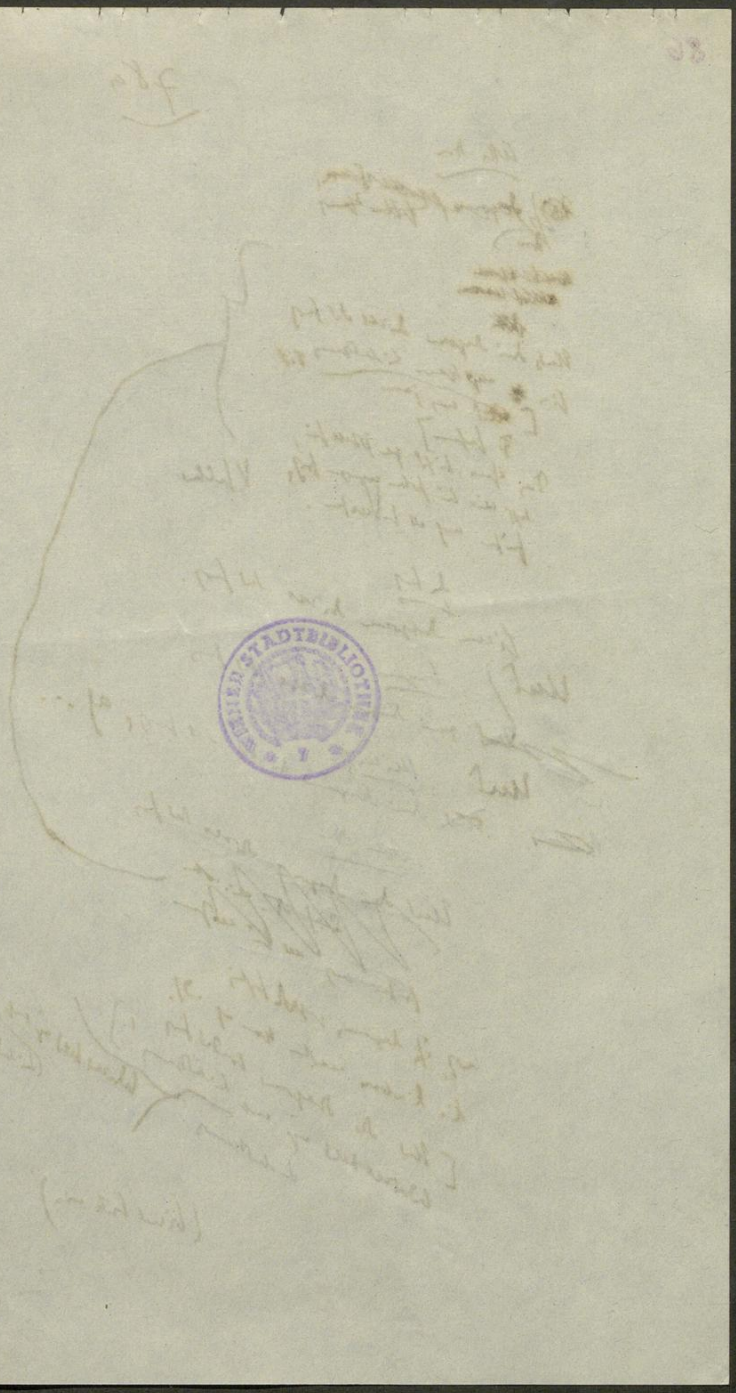
[illegible]
[illegible]

STADTBIBLIOTHEK

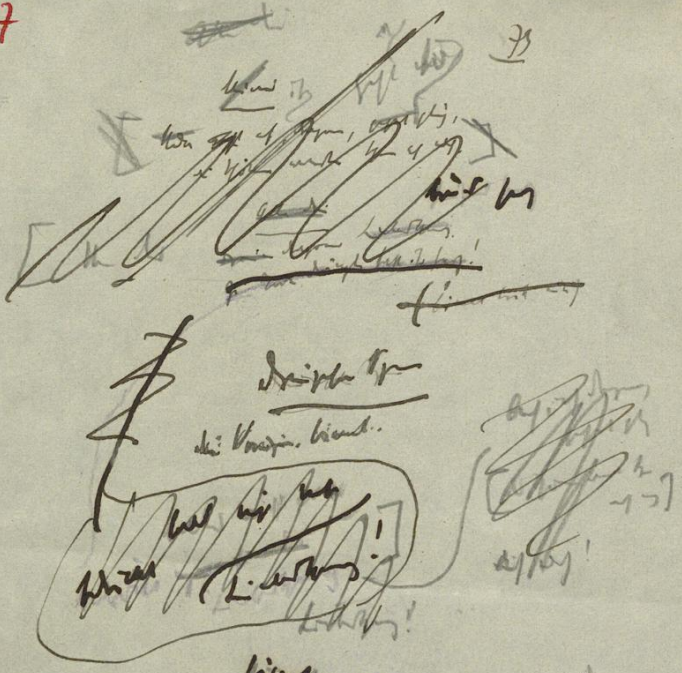
86

78a




BERLIN STADTBIBLIOTHEK

87



WIENER STADTBIBLIOTHEK

88

80

Mimi

Ganz richtig! (mit Selbstgefühl)
Ich bin mein Bruder!

Hans

Ich brauche?

Der Fuhrmann

Das ist ja ganz klar.

Hans

Pardon, ich habe mich geirrt, ich bin ein
~~[illegible]~~ Bruder ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ ist...

Mimi

Aber Vert-Vert! ~~[illegible]~~ du sprichst
von Vert-Vert!

Hans

Ich weiß! Reden wir ja [illegible], wollte ich ihn treffen,
ich [illegible] mich [illegible] an den Ort, wo
man ihn [illegible] hat. Das war ein großer Vert-Vert,
(ab)
[illegible] mich [illegible]. Es war da
[illegible] Leute, die [illegible] so laut [illegible]
[illegible]. [illegible] brüllte immer wieder:
[illegible]! Aber alle [illegible] ich jubelte.
[illegible] Aber [illegible] immer:
[illegible] alle andere. Das ging immerfort:
Ah! [illegible] Ich
[illegible] gequält. Ich
wollte [illegible],
aber man fiel mir
[illegible].

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Vingeslaget [illegible]

af Vorige. Marietta.

Marietta (bitter [illegible])

[illegible] ?

Bergen

[illegible] ... [illegible] ... [illegible] champagne [illegible]

[illegible] ...

[illegible] ... Marietta

[illegible] ...

Bergen

[illegible] ([illegible]) [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] ! [illegible] ([illegible])

[illegible] ?

[illegible] !

Bergen

[illegible] ... [illegible] ...

[illegible]

[illegible]

[illegible] ! ([illegible])

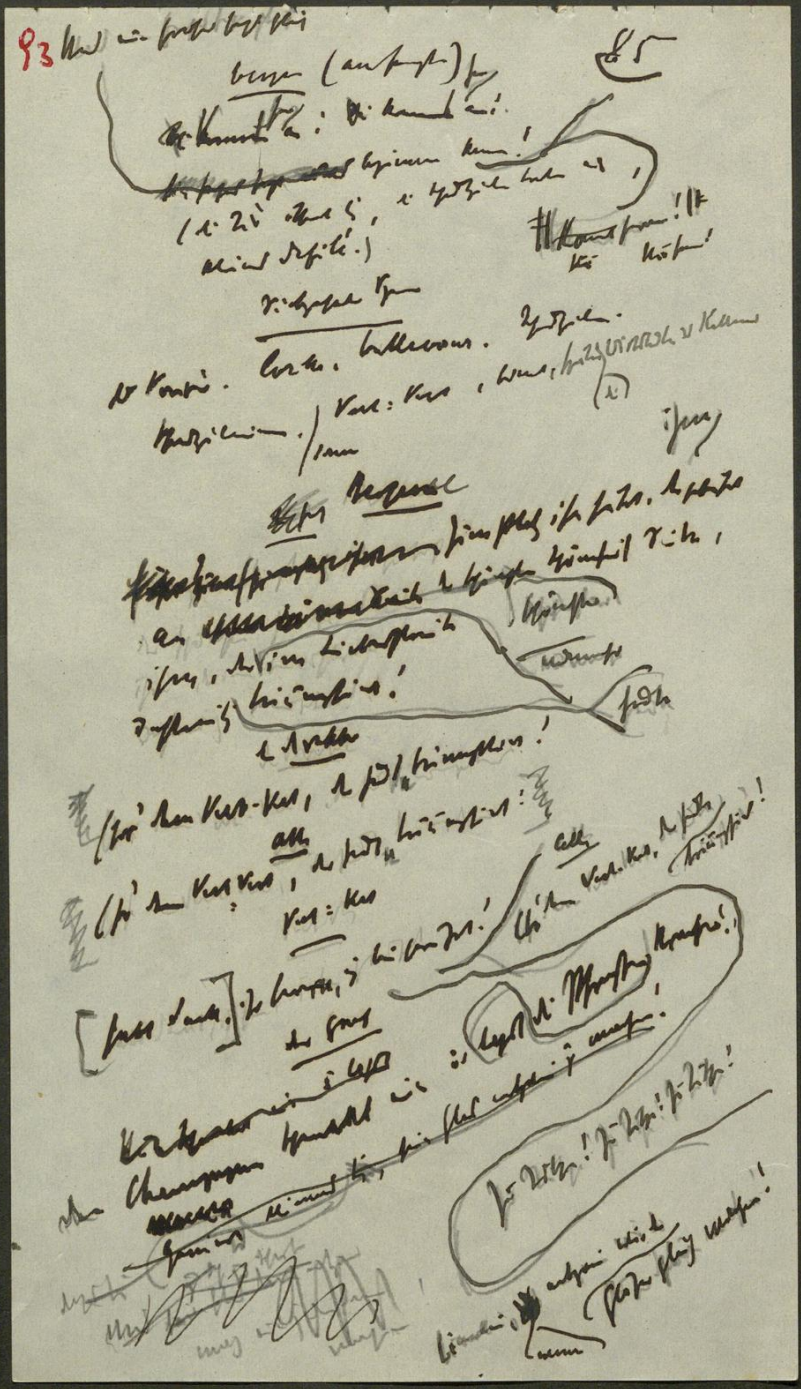
91

83

BREMER STADTBIBLIOTHEK

92

STADTBIBLIOTHEK



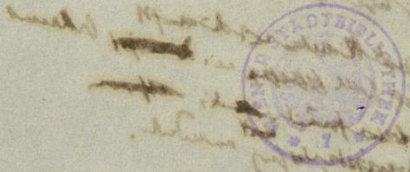
94

86

[illegible]

95

87



96

98

WIENER STADT- UND LANDES-BIBLIOTHEK

97

O Könne denn, hast du mich denken! 89

Conitz

Dem Könne Ritter sei's zugesagt!

Vert: Vert

Hast du aus der Sagenart schleunig das Schenken!

Conitz

Nicht dem der Zuckerer begehrende Sprache!

Beide

|||: Nimmerd: ||| Ach...

Schenkt nie, Freude, immer schenkt nie!
Ich weiß dem Gott der Lieb' den Wein!
Schenkt nie, Freude, ach...
Schenkt, Freude, schenkt nie!
Schenkt nie!

Alle

Schenkt nie, Freude, immer schenkt nie!
Ich weiß dem Gott der Lieb' den Wein!
Schenkt nie, Freude, schenkt nie!
Ich weiß dem Gott der Lieb' den Wein!

Conitz

Lieb ~~der~~ Lieben das Fehlen der Freude,
So sei Sorge und Lust begrüßt!
Leicht nehmen wir es noch ach mit dem Neide,
Wenn das Lachen Lieben fragt!

~~Vert: Vert~~

O Könne ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ich denken!

Conitz Vert: Vert

O Könne denn, hast du ich denken!

nie ob

STADTBIBLIOTHEK

98

50

[[illegible] ist [illegible], [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!]

[illegible]

[illegible] [illegible], [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]!
[illegible] [illegible]!
(Allgemeine Zeitung.)

WIENER STADTBIBLIOTHEK